

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungen	X
1. Kapitel: Einleitung	1
1. Zur Fragestellung	1
2. Zur Forschungsgeschichte	4
3. Zum Aufbau und zur Methodik der Arbeit	22
<i>Erster Hauptteil: Analyse der Paulus-Rezeption in Adversus haereses unter Berücksichtigung der Epideixis</i>	37
2. Kapitel: Paulus und sein Werk bei Irenäus	39
1. Die Stellung des Apostels Paulus	39
2. Paulus und Lukas	47
3. Paulus im Streit	52
4. Freie Darstellungen der paulinischen Verkündigung	58
5. Allgemeines zu Benutzung, Einführung und Geltung der expliziten Paulus-Zitate	63
3. Kapitel: Die Paulus-Rezeption in Adversus haereses I	70
4. Kapitel: Die Paulus-Rezeption in Adversus haereses II	87
5. Kapitel: Die Paulus-Rezeption in Adversus haereses III	109
6. Kapitel: Die Paulus-Rezeption in Adversus haereses IV	169
7. Kapitel: Die Paulus-Rezeption in Adversus haereses V	263
<i>Zweiter Hauptteil: Rezeption und Wirkung paulinischer Texte und Theologumena in zentralen Themenbereichen der irenäischen Theologie</i>	377
8. Kapitel: Der paulinische Einfluß auf die irenäische Konzeption der Heilsgeschichte	379
1. Der heilsgeschichtliche Ansatz der irenäischen Theologie	379
2. Die Einheit Gottes	384
3. „Das Gesetz aber ist zwischenhineingekommen“: die Zeit der Väter, der alte Bund der Knechtschaft und der neue Bund der Freiheit	387

3.1	Die Zeit der vormosaïschen Väter und Gerechten	390
3.2	Der alte Bund der Knechtschaft: die Zeit der mosaïschen Gesetzgebung	394
3.2.1	Der Dekalog	395
3.2.2	Das mosaïsche Gesetz als „Joch der Knechtschaft“ und „Prophetie des Zukünftigen“	395
3.2.3	Die mosaïschen Konzessionsgebote	402
3.2.4	Die sogenannte <i>pharisaïca lex</i>	403
3.3	Der „neue Bund der Freiheit“	405
3.3.1	Das Ende des Gesetzes als des „Jochs der Knecht- schaft“	406
3.3.2	Freiheit und Sohnschaft als Ermöglichung eines neuen Gehorsams	410
3.3.3	Die Rechtfertigung aus Glauben	416
3.3.4	Israel und die Kirche, die Stellung der Juden im neuen Bund und die Berufung der Heiden	420
9.	Kapitel: Das menschengewordene Wort Gottes als Befreier der adamitischen Menschheit. Paulinische Aspekte der irenäischen Christologie	427
1.	Einführung	427
2.	Die Befreiung der adamitischen Menschheit aus der Herr- schaft von Sünde, Tod und Teufel durch das mensche- gewordene Wort Gottes	430
2.1	Der Fall des Menschen und seine Folgen: Adam und die adamitische Menschheit	431
2.2	Das menschengewordene Wort Gottes als zweiter Adam: Inkarnation und Rekapitulation	439
2.3	Christus als Befreier der adamitischen Menschheit: die Auf- hebung der Herrschaft von Sünde, Tod und Teufel durch den zweiten Adam	449
2.4	Die Ergänzung der Adam-Christus-Typologie durch die Gegenüberstellung von Eva und Maria	463
10.	Kapitel: Anthropologie im Streit um Paulus	467
1.	Die Geschichte der Menschheit als eine Geschichte des gött- lichen Formens und Erziehens und des menschlichen Wachsens und Reifens	468
2.	Menschliche Entscheidungsfreiheit und göttliche Präsenz	477
3.	„Wie wird dieses sterbliche Fleisch Unsterblichkeit anziehen und das Vergängliche Unvergänglichkeit?“	484
3.1	Der fleischlich verfaßte Mensch als Geschöpf Gottes: die Rettung des Fleisches als Frage nach der Macht Gottes	485

3.2 Die Ermöglichung von Gotteskindschaft und Unvergänglichkeit durch die Menschwerdung des Wortes Gottes	487
3.3 Die Wirksamkeit des Heiligen Geistes, die Sarx und der vollkommene pneumatistische Mensch	493
3.4 Der Streit um die Sarx: zur Frage der Paulus-Gemäßheit der irenäischen Lehre von der Rettung des Fleisches	501
3.4.1 Der Streit um 1 Kor 15,50a: „Fleisch und Blut können das Reich Gottes nicht erben“	501
3.4.2 Der Begriff der Sarx und das Verhältnis zwischen dem irdischen und dem Auferstehungsleib	508
11. Kapitel: Irenäus als Paulusinterpret	517
Literaturverzeichnis	533
Register	561
1. Stellen	561
2. Namen und Sachen	580